

fistula (lat.): falsche Verbindung zwischen Körperoberfläche und Körperinnerem oder zwischen verschiedenen Hohlorganen, kann entstehen durch Fehlbildung, entzündliche Erkrankung, fehlerhafte „Heilung“ nach Operation.

Flatulenz, flautulentia (lat.): Blähungen.

flebotomare (griech.): zur Ader lassen.

Flebotomia (eigentlich *plebotomia* [griech.]) > Aderlaß.

Flechte: Hautinfektion durch Pilze oder Eitererreger, auch Ekzem.

flechtende Seuche > Seuche.

fressende Flechte > Aussatz.

Flecken: Erkrankung mit Exanthem (Ausschlag).

böse Flecken: Pestbeulen.

rote Flecken: Masern.

Fleckfieber > Fieber.

Flecksucht > Sucht.

Fleischschwamm > Schwamm.

flüssiger Bauch: Durchfall.

Fluß (lat. *fluvius*): Sammelbegriff für zahlreiche Erkrankungen und Vorgänge, bei denen es zur Ausscheidung von Blut, Schleim und anderen Körperflüssigkeiten kam. Auch innere Blutungen wurden dazugezählt (Schlaganfall). Ebenso wurden mit in der Lokalisation oder in der Stärke wechselnden Schmerzen einhergehende Erkrankungen hier zugeordnet, bei denen eine fließende Krankheitsmaterie angenommen wurde (Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises, Gicht).

Blutfluß: Ruhr, Hämorrhoidenblutung, Darmblutung anderer Ursache.

Fluß der gülden Ader: Hämorrhoidenblutung.

Flußfieber: fieberhafter grippaler Infekt.

Hauptfluß: Schnupfen.

Hirnfluß: Kopfschmerz.

Lähmfluß: Schlaganfall mit nachfolgender Lähmung.

Leberfluß: Ruhr ohne Fieber.

Schlagfluß: Schlaganfall. Der Begriff wird für jeden plötzlichen Todesfall verwendet, bei dem eine andere Ursache nicht ersichtlich war, beispielsweise auch bei Säuglingen und Kindern.

scorbutischer Fluß: rheumatische Beschwerden.

Steckfluß, Stickfluß: Lungenödem, Flüssigkeitsansammlung in der Lunge infolge von Herzversagen.

weißer Fluß: Ruhr.

fluvius (lat.) > Fluß.

fluxus (lat.): Entleerung.

f. albus: Ruhr.

f. durius: eitrige Mittelohrentzündung mit Durchbruch durch das Trommelfell.

f. hepaticus: Ruhr ohne Fieber.

f. lochiorum: Wochenfluß.

Hämorrhoidum fluxus: Hämorrhoidenblutung.

foetidus (lat.): stinkend.

fomentationes (lat.): Blähungen.

fornicatio (lat.): Unzucht, Hurerei.

fractus vesicae (lat.): Verletzung, Riß der Harnblase.

Frais (Fraisch, Freisass, Fraischem, Fresem, Fraisen, Fräsel, Freiseln, Fraislein, Fraissel, freisslich, Gefraiss, G'fraiß, G'frasch): Krämpfe, auch Schlaganfall.

G'nackfrais: Hirnhautentzündung (Meningitis).

Hirn-/Kopffrais: andere entzündliche Hirnerkrankungen.

Mutterfrais > eclampsia puerpalis.

rote Frais: Rotlauf mit Delirien.

Stickfrais: Keuchhusten.

Zahnfrais: Zahnkrämpfe.

Franzosen, *Franzosenaussatz*, *französische Krankheit*, *französische Pocken*: Syphilis.

Frauenblume > Blüte.

Frauenunreinigkeit > Reinigung.

Frauen-(zimmer-)krankheit: Menstruation.

Frauensucht > Sucht.

Freischlein, *Freisass*, *Fräsel*, *Freisel* > Frais.

fressende Flechte > Aussatz > Lupus.

fressender Aussatz > Aussatz.

Friesel, auch *roter Friesel*: Scharlach, gegen andere mit Exanthem (Ausschlag) einhergehende Erkrankungen nur ungenau abzugrenzen. Begriffe wie „*Wöchnerinnenfriesel*“ bzw. *Friesel unter der Geburt* (dem durchaus auch einmal ein Wundscharlach zu Grunde liegen kann, vor allem wenn er als Todesursache auftaucht) sind heute nicht mehr eindeutig zuzuordnen. Im einzelnen